

# Weshalb ein Schweizer HR-Benchmark?

Peter Meyer

www.hrbench.ch

Seit Jahren stosse ich in meinen Ausbildungen von Seiten des HR immer wieder auf das Bedürfnis nach Benchmarks zur Arbeit von HR. Solche aber fehlen bis heute in der Schweiz und meist auch im Ausland. Einzig auf internationaler Ebene gibt es Unternehmen wie das Corporate Leadership Council und ein paar andere, die solche Daten erheben und ihren Mitgliederunternehmen für viel Geld zur Verfügung stellen. Insbesondere mittlere und kleinere Unternehmen, denen der Zugang zu diesen Daten deutlich zu teuer ist, mussten bislang aber ohne verlässliche Vergleichsgrössen operieren. Aber auch Grossunternehmen fanden in den vorhandenen Kenngrössen keine differenzierten Informationen zur Schweiz, obwohl gerade diese Informationen meist von vorrangiger Bedeutung wären.



Hier schafft der HR-Benchmark Schweiz Abhilfe: Mit einem kleinen zeitlichen Aufwand und ohne finanzielles Engagement können HR Verantwortliche zu den bislang fehlenden Vergleichszahlen kommen. In der zweiten Hälfte des letzten Jahres wurde von der DCManagement in Kooperation mit den kantonalen HR-Gesellschaften ein HR-Benchmark bei 360 westschweizer Unternehmen durchgeführt, der eine Fülle von relevanten Daten ergab, die nun den HR-Verantwortlichen zugänglich sind.

Im März 2017 wird nun dieser Benchmark durch die Human Capital Academy in Kooperation mit der ZGP und HRBern auf die Deutschschweiz ausgedehnt und damit die Möglichkeit geschaffen, Vergleichsgrössen für die gesamte Schweiz zur Verfügung zu stellen.

Der Benchmark interessiert sich dafür, wo und wie die Unternehmen über ihre

HR Funktion in die Leistung ihrer Mitarbeitenden investieren. Er deckt eine breite Themenpalette ab. Sie reicht vom Arbeitsrecht über Themen wie Arbeitnehmerschutz, Gesundheit, interne Kommunikation bis zu den Kernthemen von HR: HR-Marketing, Rekrutierung, Performance Management, Compensation, Mitarbeiterentwicklung. Auch die Organisation von HR selbst ist Thema des Benchmarks.

Gefragt wird dabei nicht nur nach den Aktivitäten der Unternehmen in diesen Bereichen, sondern auch nach deren Einschätzung bezüglich Qualität der Leistung, der Priorität und der Einschätzung der zukünftigen Entwicklung.

Die Teilnehmer erhalten einen kompletten Auswertungsbericht mit Analysen und Kommentaren und können zudem an einer von ihrer HR-Gesellschaft organisierten Konferenz teilnehmen, an der

die Resultate präsentiert und mit den Teilnehmern diskutiert werden.

## WIE HABEN DIE 360 WESTSCHWEIZER UNTERNEHMEN DIE UMFRAGE BEURTEILT?

Von den Westschweizer Teilnehmern haben 89% den Benchmark als wichtig oder sehr wichtig eingestuft. 66% möchten ihn alle zwei Jahre oder jährlich wiederholen. 59% fanden die abgefragte Thematik gerade richtig, 21% hätten sie sogar gerne noch ausgebaut. Im Moment erfordert die Teilnahme einen Aufwand von 15 -

Die Kampagne läuft von  
**15.3.2017 bis 30.04.2017**  
Anmeldung zur Teilnahme:  
<http://www.hrbench.ch/de/anmeldung>



www.human-capital-academy.com www.hrbench.ch

Mail: [pm@human-capital-academy.com](mailto:pm@human-capital-academy.com)